

## V. Kapitel.

## De Conincks Kriegserklärung.

Jan Breydel lagerte mit seinen siebenhundert Fleischern in der Nähe der Stadt Damme, eine Meile von Brügge. Aus den anderen Zünften hatten sich ihm noch dreitausend Mann angeschlossen, lauter freiheits- und rachedürstende Männer, so daß er über ein zwar an Zahl nicht großes, aber durch Mut und Unverzagtheit starkes Heer gebot. In dem Wäldchen, das er zum Lagerplatz erwählt hatte, war eine Viertelstunde Wegs weit der ganze Boden mit Zelten bedeckt.

Am Morgen des 18. Mai, an dem Chatillon in Brügge einrückte, rauchten schon in aller Frühe vor den regelmäßigen Linien dieses Lagers unzählige Feuer, dennoch sah man wenig Volks bei den Zelten; Kinder und Frauen standen genug herum, aber selten, daß sich ein Mann zeigte, und dann war's nur eine Schildwache. In einiger Entfernung vom Lager hinter den Bäumen, deren Zweige die Zelte überschatteten, befand sich ein freier Platz.

Dort hörte man das laute Summen eines geschäftigen Menschenschwarms, in Zwischenräumen übertönt von weithin schallenden Schlägen. Der Amboss erklang hell unter den Hämmern der Schmiede, und der Boden erdröhnte unter dem Fall der starken Bäume, welche unter den Urthieben der Fleischer sanken. Aus langen Stücken Holz wurden runde glatte Stangen gehauen und diese mit eisernen Spitzen versehen. Es waren bereits große Haufen solcher „Goedendags“ oder Speere auf dem Boden aufgestapelt. Ein Teil der Leute flocht Schilde aus Weidezweigen und gab sie dann der Gerberzunft zum Ueberziehen mit Ochsenhaut. Die Zimmerleute verfertigten allerhand schwere Kriegswerkzeuge, wie man sie beim Sturm auf Städte braucht, vornehmlich Schleuder- und Wurfmaschinen.

Jan Breydel lief von einer Gruppe zur andern und feuerte seine Genossen an durch ermunternde Worte; oft nahm er selbst ein Beil aus den Händen eines Bekannten und hieb dann, von allen angestaunt, mit seiner unglaublichen Kraft in ganz kurzer Zeit einen Baum um.

Auf der linken Seite dieses freien Platzes stand ein prächtiges Zelt aus himmelblauem Tuch mit silbernen Borden. Ganz oben hing ein Schild, darauf ein schwarzer Löwe in goldenem Felde zu sehen war, — das Zeichen, daß sich hier ein Glied der gräflichen